



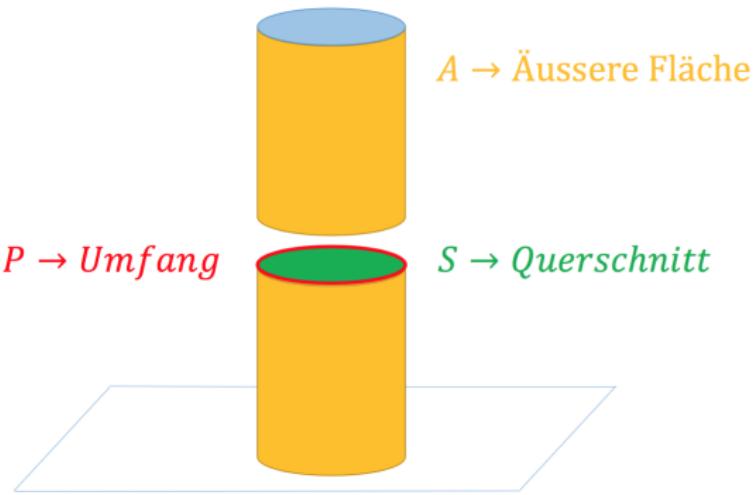
Thermodynamik II - Übung 9

Nicolas Lanzetti

Heutige Themen

- Zusammenfassung letzter Woche;
- Instationäre Wärmeleitungsgleichung 0D;
- Instationäre Wärmeleitungsgleichung 1D;
- Konvektion.

Zusammenfassung letzter Woche



Zusammenfassung letzter Woche

Energieerhaltung auf ein Kontrollvolumen zylinderisches
Kontrollvolumen liefert die Rippengleichung:

$$\begin{aligned} \rho \cdot c \cdot \frac{\partial}{\partial t} \left(\frac{dV}{dx} \cdot T \right) &= \lambda \cdot \frac{\partial}{\partial x} \left(S \cdot \frac{\partial T}{\partial x} \right) - \rho \cdot c \cdot \frac{\partial}{\partial x} (S \cdot u \cdot T) \\ &\quad - \frac{dA}{dx} \cdot \alpha \cdot (T - T_{\infty}) + \dot{Q}_{\text{Quellen}}''' \cdot \frac{dV}{dx} \\ &\quad - \dot{Q}_{\text{Strahlung}}'' \cdot \frac{dA}{dx}. \end{aligned} \tag{1}$$

Zusammenfassung letzter Woche

Vereinfachungen:

- Querschnitt S ist constant;
- Kein Fliessen von Material in der Rippe;
- Stationär;
- Keine Wärmequelle;
- Keine Strahlung.

$$\rho \cdot c \cdot \frac{\partial}{\partial t} \left(\frac{dV}{dx} \cdot T \right) = \lambda \cdot \frac{\partial}{\partial x} \left(S \cdot \frac{\partial T}{\partial x} \right) - \rho \cdot c \cdot \frac{\partial}{\partial x} (S \cdot u \cdot T)$$

$$- \frac{dA}{dx} \cdot \alpha \cdot (T - T_\infty) + \dot{Q}_{\text{Quellen}}''' \cdot \frac{dV}{dx}$$

$$- \dot{Q}_{\text{Strahlung}}'' \cdot \frac{dA}{dx}$$
(2)

Zusammenfassung letzter Woche

Daraus folgt (mit $dA = P \cdot dx$)

$$\lambda \cdot S \cdot \frac{\partial^2 T}{\partial x^2} - P \cdot \alpha \cdot (T - T_\infty) = 0 \quad (3)$$

$$\frac{\partial^2 T}{\partial x^2} - \frac{P \cdot \alpha}{\lambda \cdot S} \cdot (T - T_\infty) = 0 \quad (4)$$

Mit $\theta = T - T_\infty$ und $m^2 = \frac{P \cdot \alpha}{\lambda \cdot S}$:

$$\frac{\partial^2 \theta}{\partial x^2} - m^2 \cdot \theta = 0. \quad (5)$$

Die Lösung ist gegeben durch

$$\theta(x) = C_1 \cdot e^{m \cdot x} + C_2 \cdot e^{-m \cdot x}. \quad (6)$$

Zusammenfassung letzter Woche

Mit bekannter Fusstemperatur T_F folgt:

$$T(x = 0) = T_F \quad \Rightarrow \quad \theta(x = 0) = T_F - T_\infty = \theta_F \quad (7)$$

Einsetzen liefert:

$$\theta(x = 0) = C_1 + C_2 = \theta_F. \quad (8)$$

Für die zweite Randbedingung gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Adiabater Kopf;
- Konvektion am Kopf;
- Bekannte Temperatur am Kopf;
- Unendliche lange Rippe.

Zusammenfassung letzter Woche

Für eine Rippe mit Länge L mit adiabatem Kopf ist

$$\left. \frac{d\theta}{dx} \right|_{x=L} = 0, \quad (9)$$

d.h.

$$C_1 \cdot m \cdot e^{m \cdot L} - C_2 \cdot m \cdot e^{-m \cdot L} = 0. \quad (10)$$

Der Temperaturprofil ist dann

$$\theta(x) = \theta_F \cdot \frac{\cosh(m \cdot (L - x))}{\cosh(m \cdot L)}, \quad (11)$$

wobei $\cosh(x) = (e^x + e^{-x})/2$ und $\sinh(x) = (e^x - e^{-x})/2$.

Zusammenfassung letzter Woche

Für eine Rippe mit Länge L ist

$$-\lambda \cdot \frac{d\theta}{dx} \Big|_{x=L} = \alpha \cdot \underbrace{(T(x=L) - T_\infty)}_{\theta(x=L)} = \alpha \cdot \theta(x=L), \quad (12)$$

d.h.

$$C_1 \cdot m \cdot e^{m \cdot L} - C_2 \cdot m \cdot e^{-m \cdot L} = -\frac{\alpha}{\lambda} \cdot (C_1 \cdot e^{m \cdot L} + C_2 \cdot e^{-m \cdot L}). \quad (13)$$

Der Temperaturprofil ist dann

$$\theta(x) = \theta_F \cdot \frac{\cosh(m \cdot (L-x)) + \frac{\alpha}{m \cdot \lambda} \cdot \sinh(m \cdot (L-x))}{\cosh(m \cdot L) + \frac{\alpha}{m \cdot \lambda} \cdot \sinh(m \cdot L)}. \quad (14)$$

Zusammenfassung letzter Woche

Für eine Rippe mit Länge L ist

$$\theta(x = L) = \theta_K = T_K - T_\infty, \quad (15)$$

d.h.

$$C_1 \cdot e^{m \cdot x} + C_2 \cdot e^{-m \cdot L} = \theta_K. \quad (16)$$

Der Temperaturprofil ist dann

$$\theta(x) = \theta_F \cdot \frac{\frac{\theta_K}{\theta_F} \cdot \sinh(m \cdot x) + \sinh(m \cdot (L - x))}{\sinh(m \cdot L)}. \quad (17)$$

Zusammenfassung letzter Woche

Für eine Rippe mit Länge $L \rightarrow \infty$ ist

$$T(x \rightarrow \infty) = T_\infty. \quad (18)$$

d.h.

$$C_1 \cdot e^{m \cdot \infty} + \underline{C_2 \cdot e^{-m \cdot \infty}} = 0. \quad (19)$$

Somit ist $C_1 = 0$ und $C_2 = \theta_F - C_1 = \theta_F$.

Der Temperaturprofil ist dann

$$\theta(x) = \theta_F \cdot e^{-m \cdot x}. \quad (20)$$

Zusammenfassung letzter Woche

Der Rippenwirkungsgrad ist definiert als

$$\eta_R = \frac{\text{Übertragene Wärmemenge}}{\text{Maximal übertragene Wärmemenge}}, \quad (21)$$

wobei die maximale Wärmemenge, die die Rippe übertragen könnte, wenn ihre gesamte Oberfläche die Temperatur des Rippenfusses annehmen würde.

Für eine Rippe mit adiabatem Kopf:

$$\eta_R = \frac{\tanh(m \cdot L)}{m \cdot L}. \quad (22)$$

Instationäre Wärmeleitungsgleichung - 0D

Für einen Körper mit

$$\text{Bi} = \frac{\alpha \cdot L}{\lambda} \ll 1 \quad (23)$$

kann die Wärmeleitung im Körper vernachlässigt werden. Somit folgt aus Energieerhaltung

$$\dot{E} = \dot{Q}, \quad (24)$$

d.h.

$$m \cdot c \cdot \frac{dT}{dt} = -\alpha \cdot A \cdot (T - T_{\infty}). \quad (25)$$

oder umgeschrieben

$$\frac{dT}{dt} = -\frac{\alpha \cdot A}{m \cdot c} \cdot (T - T_{\infty}), \quad (26)$$

mit m Masse, c Wärmekapazität und A Oberfläche.

Instationäre Wärmeleitungsgleichung - 0D

Die Lösung der Differentialgleichung

$$\frac{dT}{dt} = -\frac{\alpha \cdot A}{m \cdot c} \cdot (T - T_\infty). \quad (27)$$

lautet

$$\frac{T(t) - T_\infty}{T(t=0) - T_\infty} = \exp\left(-\frac{\alpha \cdot A}{m \cdot c} \cdot t\right). \quad (28)$$

Die Zeitkonstante des Systems ist also

$$\tau = \left(\frac{\alpha \cdot A}{m \cdot c}\right)^{-1} = \frac{m \cdot c}{\alpha \cdot A}. \quad (29)$$

Instationäre Wärmeleitungsgleichung - 1D

Für den eindimensionalen Fall bekommt man

$$\rho \cdot c \cdot \frac{\partial T}{\partial t} = \lambda \cdot \frac{\partial^2 T}{\partial x^2}. \quad (30)$$

Mit $a = \frac{\lambda}{\rho \cdot c}$:

$$\frac{1}{a} \cdot \frac{\partial T}{\partial t} = \frac{\partial^2 T}{\partial x^2}. \quad (31)$$

Die Randbedingungen (Spezialfall) lauten

$$t < 0 \quad T = T_i, \quad (32)$$

$$t = 0 \quad T = T_s \text{ für } x = 0, T = T_i \text{ für } x > 0, \quad (33)$$

$$t, x \rightarrow \infty \quad T = T_i. \quad (34)$$

Instationäre Wärmeleitungsgleichung - 1D

Die Lösung der partiellen Differentialgleichung lautet

$$\frac{T(x, t) - T_s}{T_i - T_s} = \frac{2}{\sqrt{\pi}} \cdot \int_0^{\eta} e^{-u^2} du = \operatorname{erf}(\eta), \quad (35)$$

$$\frac{T(x, t) - T_i}{T_s - T_i} = 1 - \operatorname{erf}(\eta) = \operatorname{erfc}(\eta), \quad (36)$$

mit

$$\eta = \frac{x}{\sqrt{4 \cdot a \cdot t}}. \quad (37)$$

Die Diffusionslänge ist Stelle, bei der $\eta = 0.5$:

$$x_D = \sqrt{a \cdot t_D}, \quad (38)$$

wobei t_D Diffusionszeit.

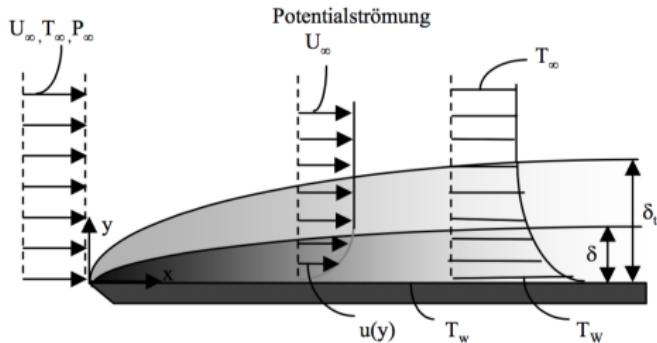
Konvektion

- Bis jetzt:

$$\dot{Q}'' = \alpha \cdot (T - T_{\infty}), \quad (39)$$

wobei α gegeben war.

- In der Realität hängt α sehr stark von der Strömung ab.



Reynold-Zahl

Die Reynold-Zahl ist definiert als

$$\text{Re} = \frac{u_\infty \cdot \rho \cdot L}{\eta} = \frac{u_\infty \cdot L}{\nu}, \quad (40)$$

mit:

- u_∞ : Strömungsgeschwindigkeit;
- L : Charakteristische Länge des Körpers;
- ρ : Dichte;
- η : Kinematische Viskosität;
- $\nu = \rho \cdot \eta$: Dynamische Viskosität.

Prandtl-Zahl

Die Prandtl-Zahl ist definiert als

$$\text{Pr} = \frac{\eta \cdot c_p}{\lambda}, \quad (41)$$

mit:

- η : Kinematische Viskosität;
- c_p : Spezifische Wärme;
- λ : Wärmeleitfähigkeit (des Fluids).

Nusselt-Zahl

Die Nusselt-Zahl ist definiert als

$$\text{Nu} = \frac{\alpha \cdot L}{\lambda}, \quad (42)$$

mit:

- α : Wärmeübertragungskoeffizient;
- L : Charakteristische Länge;
- λ : Wärmeleitfähigkeit (des Fluids), d.h. $\text{Nu} \neq \text{Bi}$.

Nusselt-Zahl Vorgehen

- Oft gegeben ist

$$\text{Nu}_x = f(\text{Re}, \text{Pr}, \dots), \quad (43)$$

z.B. $\text{Nu}_x = C \cdot \text{Re}^n \cdot \text{Pr}^m$.

- Daraus folgt

$$\text{Nu}_x = \frac{\alpha(x) \cdot x}{\lambda} \Rightarrow \alpha(x) = \frac{\text{Nu}_x \cdot \lambda}{x}. \quad (44)$$

- $\bar{\alpha}$ kann mit

$$\bar{\alpha} = \frac{1}{L} \int_0^L \alpha_x(x) dx \quad (45)$$

berechnet werden.

Zwischenprüfung

- Nächste Woche: **obligatorische** Zwischenprüfungen (15%);
- Weitere Infos (genaue Zeit, Räume) folgen während dieser Woche;
- Erlaubte Hilfsmitteln:
 - Tabellen;
 - Institutformelsammlung LAV und Institutformelsammlung LTNT;
 - 8 Blätter eigene Zusammenfassung (keine Musterlösungen);
 - Taschenrechner gemäss Einschränkungen.
- Alte Klausuren lösen;
- Übungen gut verstehen;
- Fragen: Sprechstunde, Übung oder lnicolas@student.ethz.ch.

Fragen?